

Carte Générale
DE
L'AFRIQUE
d'après les dernières découvertes
Publiée
par J. Andrievau-Guyon
21, Rue du Bac
PARIS - 1866.

Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

13. -31.05. 2017



Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Das unbekannteste aller zentralafrikanischen Länder wirbt mit dem Slogan „**Welcome to Malawi, the warm heart of Africa**“. Zu Recht: Denn die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der rund 16 Millionen Einwohner ist, wie das Land, ursprünglich, und nicht aufgesetzt. Arm an Ressourcen, ist Malawi reich an wunderbaren Landschaften, einem 560 km langen Süßwasser-See und einer einzigartigen Geschichte, die viele Millionen Jahre zurückreicht. Trotz seiner immensen Schönheiten ist Malawi selbst bei Afrikakennern so gut wie unbekannt und sie werden auf dieser Reise so gut wie keinem anderen Touristen begegnen. Dafür umso mehr den Einwohnern des Landes, denn die offene zwischenmenschliche Begegnung ist explizites Ziel der Reise.

Prof. Friedemann Schrenk, einer der international bekanntesten Biologen und Paläoanthropologen, und Dr. Stefan Schmid, Geschäftsführer des Zentrums für interdisziplinäre Afrikaforschung an der Goethe-Universität Frankfurt, zeigen Ihnen neben den Schönheiten der beiden Länder auch Fundstellen der Urmenschenfossilien im Norden Malawis, in dem Prof. Schrenk seit rund 30 Jahren arbeitet und zeitweise lebt. Als Professor der Biologie und Paläoanthropologie wird Friedemann Schrenk die Reisegruppe an seinem reichen Wissen und an seinen Forschungsergebnissen teilhaben lassen und wird auch im Vorfeld ein Einführungsseminar an der Goethe-Universität anbieten. Dr. Schmid steht als erfahrener Organisator von wissenschaftlichen Afrikaveranstaltungen auch vor Antritt der Reise jederzeit telefonisch und per Mail für alle praktischen Fragen zur Verfügung und wird die Reise auch fotografisch dokumentieren.

Der Reisepreis beträgt 6.399 (DZ) bzw. 7.459 (EZ) Euro. Der Reiseveranstalter Elangeni wird hiervon eine zweckgebundene Spende von 700 EUR pro Person an die Goethe-Universität zur Unterstützung des Projektes „*Cultural and Museum Centre Karonga (CMCK)*“ leisten. Mit den Spenden werden das Personal des Museums, die Pflege der Ausstellungen und Forschungs- und Bildungsprojekte in Malawi mitfinanziert. *Es besteht für Sie allerdings auch die Möglichkeit, direkt eine Spende an die Goethe-Universität unter dem Stichwort „Projekt CMCK Malawi“ zu überweisen und den von Ihnen zu zahlenden Reisepreis zu mindern. Durch Nachweis einer Spendenzahlung vor Fälligkeit der letzten Teilzahlung kann der von Ihnen zu zahlende Endbetrag um bis zu 700 EUR reduziert werden. Sie erhalten in diesem Fall eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung / Zuwendungsbestätigung der Goethe-Universität.*



Ihre Ansprechpartner zu dieser Reise:

Zentrum für interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF)
Goethe-Universität

Dr. Stefan Schmid
Tel: 069 79832097
@: s.schmid@em.uni-frankfurt.de
URL: www.ziaf.uni-frankfurt.de



Elangeni African Adventures

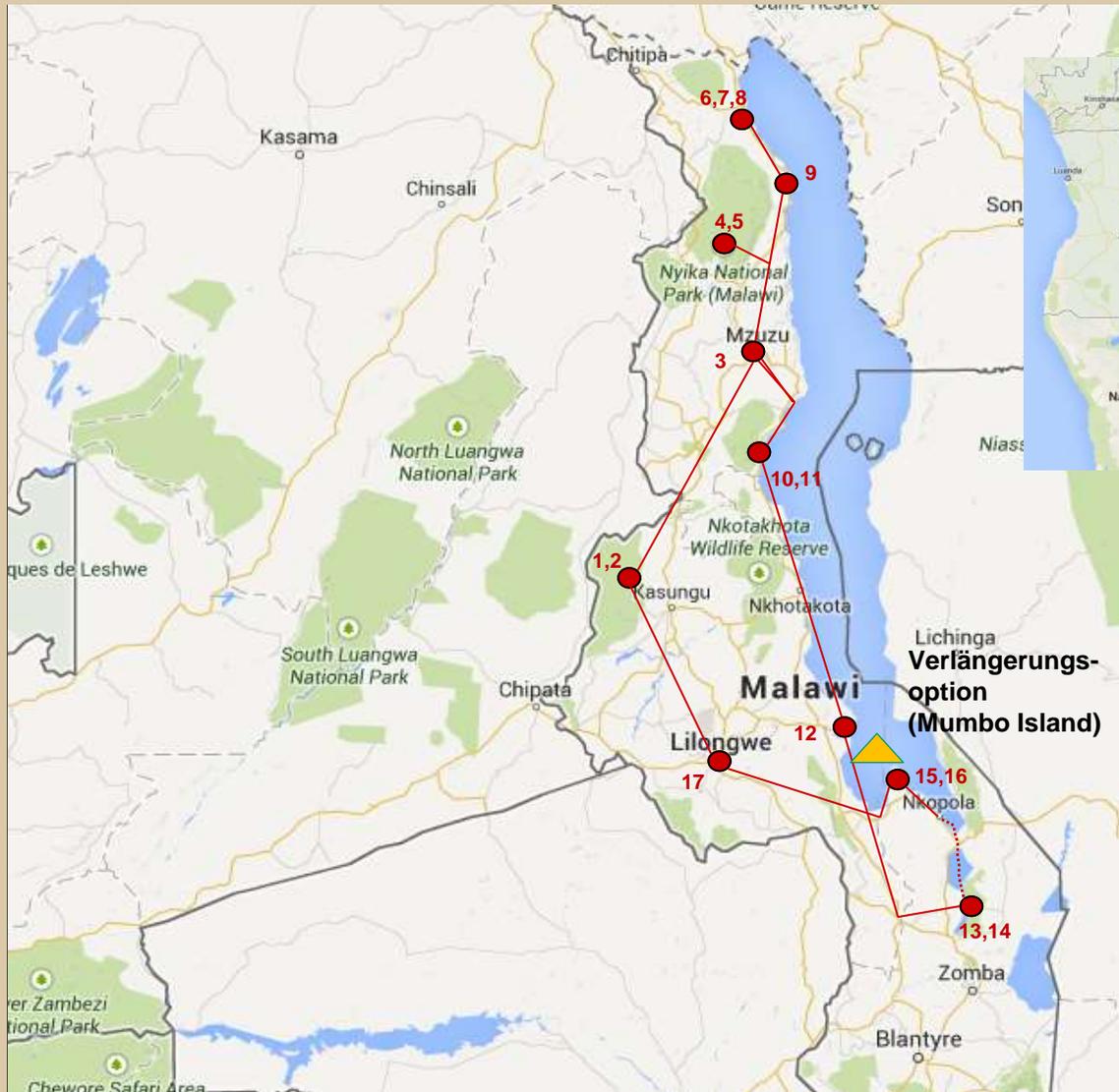
Stefanie Klein
Tel: 06172 279 59 - 0
@: stefanie.klein@elangeni.de
URL: www.elangeni.de

Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Ihre Reiseleiter:



Prof. Dr. Friedemann Schrenk ist Sektionsleiter Paläoanthropologie am Forschungsinstitut Senckenberg, und Professor für Paläobiologie der Wirbeltiere der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Er studierte Geologie, Paläontologie und Zoologie an der TU Darmstadt bevor er in Biologie an der Goethe-Universität promovierte. 1991 fand Tyson Msiska, Mitglied des Schrenkschen Forschungsteams, in Uraha, einem kleinen Dorf bei Karonga in Malawi, den bezahnten Unterkiefer UR 501 eines 2,4 Millionen Jahre alten *Homo rudolfensis*. Das Fossil gilt, nicht zuletzt durch die Publikation in der Fachzeitschrift "Nature", als bislang ältester Überrest der Gattung Homo. 2004 wurde am Fundort mit seiner Hilfe das Cultural and Museum Centre Karonga (CMCK) gegründet, das, neben dem Unterkiefer, eine umfassende Ausstellung zur Geschichte, Umwelt und Kultur Nordmalawis präsentiert. Hierfür und für seine stetige Vermittlungsarbeit in Sachen Paläoanthropologie erhielt Schrenk 2006 den renommierten Communicator Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Friedemann Schrenk hält sich mehrere Monate pro Jahr in Malawi auf.



Dr. Stefan Schmid ist Koordinator des Zentrums für interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) an der Goethe-Universität. Er ist Organisator internationaler wissenschaftlicher Veranstaltungen mit Afrikabezug und mehrerer Ausstellungen in Deutschland und Afrika und hat zum Afrikabild in Deutschland, zur Vermittlung von Wissenschaft und zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Afrika publiziert. Er hat an den Universitäten Heidelberg, Aix-en-Provence und Zürich Geografie mit dem Schwerpunkt Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik studiert und zu einem Thema der Vegetationskartierung mit Satellitendaten an der Goethe-Universität promoviert. Seine regionalen Schwerpunkte sind Westafrika, Uganda und Malawi. Seine Hauptinteressensgebiete sind die afrikanisch-asiatischen Beziehungen, Tourismus in Afrika und die Naturschutzpolitik afrikanischer Länder. Er ist Sammler traditioneller afrikanischer Kunst und leidenschaftlicher Fotograf.

Beide Reiseleiter verbindet eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit in der interdisziplinären Afrikaforschung und ein profundes Wissen um den Kontinent, auf dem einst die Wiege der Menschheit stand.

Aller guten Dinge sind drei:

Die angebotene Reise wurde in ähnlicher Form im Mai 2015 und 2016 durchgeführt, mit einem durchweg sehr positiven Echo. Auf der Basis der Teilnehmererfahrungen wurde die Reise nochmals modifiziert:

- Die Reise startet bereits am 13. Mai, um das oft wechselhafte und kühle Juniwetter zu vermeiden. Zudem wurde die Reise so geplant, dass die kühleren Berggebiete zu Anfang besucht werden, wenn die Temperaturen am höchsten sind, sodass der Abschluss der Reise Ende Mai noch am warmen südlichen Malawisee stattfindet.
- Es werden die Höhepunkte Nord-, Zentral- und Südmalawis besucht, wobei für jeden Nationalpark immer zwei Übernachtungen eingeplant sind, um ständige Ortswechsel zu vermeiden. In Karonga sind es sogar drei Übernachtungen,
- Die Palette der Aktivitäten zu Fuß und zu Boot wurde erheblich erweitert, um ein Gegengewicht zu den fahrintensiveren Tagen zu schaffen. Ein besonderer Höhepunkt ist dabei eine Schiffsreise auf dem Shire River, die durch den nicht von Touristen besuchten Lake Malombe in den Malawisee führt.
- Es ist uns gelungen, die Anzahl der Nächte in sehr guten Lodges noch einmal deutlich zu erhöhen - bei gleichzeitig reduziertem Gesamtpreis. In Karonga und Chilumba sind die gewählten Lodges deutlich einfacher als auf der übrigen Reise, es sind aber die besten, die vor Ort verfügbar sind (siehe Kasten).
- Mit Mumbo Island bietet sich eine der romantischsten und kleinsten Eco-Lodges Afrikas als Verlängerungsoption an, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurde (z.B. „Top 100 Hotels of the World“). Da die Verlängerung nahtlos an den letzten Aufenthaltsort am See anschließt, sind Transferkosten und -zeiten minimal.

Einige offene Worte

Tourismus in Malawi, und insbesondere in Nordmalawi, befindet sich auf einem vollkommen anderen Niveau als in Kenia, Namibia, Tansania oder Südafrika. Lodges, die in Malawi (auch preislich) zur Spitzenklasse zählen, wären in Kenia oder Südafrika eher Mittelklasse.

Es wird von den Reisenden eine gewisse Toleranz hinsichtlich Serviceschwächen und kleineren Mängeln erwartet. Strom- und Wasserausfälle können auch in guten Hotels jederzeit auftreten. Lodges in Nationalparks haben meist nur wenige Stunden am Abend 220 V-Strom (Generator). In der Sangilo Lodge in Nordmalawi haben nicht alle Reisende ein eigenes Badezimmer, zudem sind die felsigen Wege dort aus unebenen Natursteinstufen gebaut.

Die Reise kann generell in jedem Alter bewältigt werden, zumal sie zur klimatisch optimalen Nachregenzeit stattfindet. Die vorgeschlagenen Wanderungen sind generell körperlich nicht anstrengend. Es wird aber Trittsicherheit im Gelände vorausgesetzt. Hinweis für zugluftempfindliche Personen: Während der Reise wird oft – mitunter auch auf den Überlandfahrten – mit teilweise geöffneten Fenstern gefahren.

Höhepunkte dieser Reise:

- Im Kasungu Nationalpark umrunden wir zum Sonnenaufgang einen See voller Flusspferde und besteigen zum Sonnenuntergang einen schwarzen Inselberg.
- Im Nykia Nationalpark können Sie auch auf eigene Faust Spaziergänge unternehmen und dabei die größten Antilopenarten Afrikas auf Augenhöhe beobachten.
- Geschichte wird greifbar in Karonga, wo historische Stätten von Missionaren, Sklaverei, Kolonialisierung, Krieg und Unabhängigkeit erzählen. Im Kultur- und Museumszentrum Karonga wird die regionale Geschichte – von den Dinosauriern bis zur Demokratie – erlebbar.
- Im Grabungscamp Malema können Sie selbst versuchen, mit Kelle und Pinseln Fossilien freizulegen und auf den Spuren der Paläontologen zu wandeln. Lokale Kulturgruppen begeistern mit Musik und Tänzen.
- Auf einer abenteuerlichen Piste schrauben wir uns nach Livingstonia hoch, das neben atemberaubenden Blick über den See und Berge und einem wunderschönen Wasserrfall auch die wichtigsten historischen Stätten des Landes bietet.
- Bei Bootstouren auf dem Shire River im Liwonde Nationalpark werden Sie Elefanten, Flusspferden und riesigen Krokodilen sehr nahe kommen, oder sogar eine Nashornpirsch zu Fuß dazu buchen.
- Eine halbtägige Bootsfahrt, die so von keinem anderen Anbieter angeboten wird, führt uns vom Shire River durch den Lake Malombe zum Malawisee. Ein Biologe der Universität Zomba begleitet uns dabei.
- Besuchen Sie den Lake Malawi Nationalpark mit einmaligen Schnorchelgebieten und zahlreichen Fischadlern. Die Sonnenuntergänge in Cape Maclear sind legendär.
- Verlängern Sie auf Mumbo Island, in einer der romantischsten Lodges Afrikas mit nur fünf komfortablen Safarizelten, die auf Holzplattformen direkt über dem smaragdgrünen Wasser des Malawisees liegen.



Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017

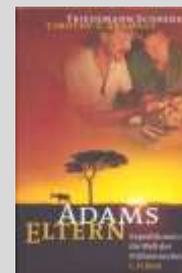


Preise Mai 2017	Pro Person im Doppelzimmer	Pro Person im Einzelzimmer
Gesamte Reise wie im Folgenden beschrieben Inklusive Flüge mit Ethiopian Airlines ab/bis Frankfurt/M.	6.399 € (Grundpreis) 5.699 € (Preisbeispiel bei Vorlage einer Zuwendungsbestätigung über 700 €)	7.459 € (Grundpreis) 6.759 € (Preisbeispiel bei Vorlage einer Zuwendungsbestätigung über 700 €)
	<i>Hinweis: Gerne können Sie mit Kreditkarte zahlen, auf den mit Karte gezahlten Betrag fällt eine Gebühr von 2,3% an. Bitte beachten Sie die AGB im Anhang.</i>	



Eingeschlossene Leistungen:

- * Flüge mit Ethiopian Airlines (Economy Class) inkl. Steuern & Gebühren
- * Unterkünfte und Mahlzeiten wie angegeben, Trinkwasser auf den Fahrstrecken
- * Eingeschlossene Leistungen im Reiseverlauf fett gedruckt.
- * Alle Nationalparkgebühren und Eintritte sowie Trinkgelder für Fahrer und Führer
- * Transport im Geländewagen mit Fensterplatz
- * Infopaket Malawi
- * handsigniertes Exemplar des Buchs "Adams Eltern"
- * Zweckgebundene Spende zur Unterstützung des CMCK Malawi
- * Insolvenzversicherungsschein



Ausgeschlossene Leistungen:

- * Getränke
- * Visa (Malawi: pro Person 90 € vorab bzw. US\$ 75 bei Einreise vor Ort)
- * optionale Aktivitäten (z.B. Black Rock Besteigung US\$ 5, Nashorn tracking 80 US \$ pro Person)
- * Ausgaben des persönlichen Bedarfs, Trinkgelder
- * Reiseversicherungen

Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Zusammengefasster Reiseverlauf:

Tag	Unterkunft	Mahlz.	Eingeschlossene Leistungen / Aktivitäten <i>optionale Aktivitäten</i>
13. bis 14.05.17	Anreise	An Bord	Flug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba um 21.35 Uhr
14. bis 15.05.17	Kasungu Nationalpark, Lifupa Lodge	A	Weiterflug nach Lilongwe, Ankunft um 12.45 Uhr. Empfang am Flughafen, Transfer zum Kasungu Nationalpark zur Unterkunft <i>Reine Fahrtzeit: 3,5 Std.</i>
15. bis 16.05.17	Kasungu Nationalpark, Lifupa Lodge	FMA	Frühmorgens: walking safari von 6.00 – 8.00, zum Sonnenaufgang über dem herrlichen See der Lifupa Lodge. Danach Frühstück und ausführliche Besprechung der Reise. Nachmittags: Pirschfahrt oder freie Zeit in der Lodge <i>Optional: Geführte Besteigung des 75 m hohen Black Rock, mit Sonnenuntergangsblick bis nach Sambia (5 \$+ Kosten für Sundownergetränk)</i> <i>Reine Fahrtzeit: -</i>
16. bis 17.05.17	Mzuzu, Sunbird Mzuzu	FMA	Nach dem Frühstück Besuch von Tabakfarmern. Picknick auf dem kühlen Viphya-Plateau, inmitten beeindruckender Inselberge. Nachmittags Besuch des Marktes von Mzuzu und eines deutschen Kaffeeproduzenten. Abends: Vortrag von Prof. Schrenk zur Landschafts- und Evolutionsgeschichte der Region <i>Reine Fahrtzeit: 4,5 Stunden</i>



Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Zusammengefasster Reiseverlauf - Fortsetzung:

Tag	Unterkunft	Mahlz.	Eingeschlossene Leistungen / Aktivitäten <i>optionale Aktivitäten</i>
17. bis 18.05.17	Nyika Nationalpark, Chelinda Camp	FMA	Früher Start (8.00 Uhr), mit extra Handgepäck für die zwei kühlen Tage und Nächte im Nyika. Das Hauptgepäck verbleibt bewacht im Ort Rumphi. Am Nachmittag geführte Wanderung. <i>Reine Fahrtzeit: 5 Std.</i>
18. Bis 19.05. 17	Nyika Nationalpark, Chelinda Camp	FMA	Möglichkeit zu selbstständigen Spaziergängen zu den angelegten Stauseen und Wasserstellen, Pirschfahrten am Morgen und Nachmittag im Reisefahrzeug <i>Optional: geführte Wanderungen und Nachtfahrten gegen Aufpreis</i> <i>Reine Fahrtzeit: - (nur Pirschfahrten)</i>
19. bis 20.05.17	Karonga, Mikoma Beach Lodge	FPA	Abfahrt um 8.00 nach Karonga. Picknick bei der einzigen erhaltenen Bambushängebrücke und Besuch eines kleinen kommunalen Museums. <i>Reine Fahrtzeit: 7 Stunden</i>
20.bis 21.05.17	Karonga, Mikoma Beach Lodge	FMA	Besuch Weltkriegsfriedhof, Radio Dinosaur, Cultural and Museum Centre Karonga (CMCK), Lusobilo Music School mit Aufführung. Abendessen bei Prof. Schrenk <i>Reine Fahrtzeit: < 1 Stunde</i>
21. bis 22.05.17	Karonga, Mikoma Beach Lodge	FMA	Besuch des Malema Camps und der Grabungsstätten, Fossilienprospektion. Kulturevent mit Tanzvorführungen. Hauptgepäck wird am Abend weitertransportiert. <i>Reine Fahrtzeit: < 1 Stunde</i>



Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Tag	Unterkunft	Mahlz.	Eingeschlossene Leistungen / Aktivitäten <i>optionale Aktivitäten</i>
22. bis 23.05.17	Chilumba, Sangilo Lodge	FMA	Option A: Aquatisch-biologische Bootstour mit Prof. Schrenk zu den Inseln Chirwa und Chintende, Schnorcheln (mit Picknick-Lunch) Option B: Bergfahrt zur Livingstonia Mission mit Dr. Stefan Schmid. Besuch der Manchewe Falls, Mittagessen im Lukwe Eco Camp mit spektakulärer Aussichtsterrasse, Wanderung <i>Abfahrt 8.00 Uhr. Reine Fahrtzeit Option A: 1 Std. (+ 3 Std Boot), Option B: 3 Std</i>
23. bis 24.05.16	Chintheche, Chintheche Inn	FMA	Fahrt nach Chintheche, Mittagessen im Lake View Ridge Resort in Mzuzu mit Führung durch den herrlichen Blumengarten. Besuch einer Kautschukplantage <i>Reine Fahrtzeit: 4,5 Std.</i>
24. bis 25.05.17	Chintheche, Chintheche Inn	FMA	Erholung pur an einem der schönsten Strände Malawis. Optional, ohne Aufpreis: geführte Dorfbesichtigung von Bandawe (Kirche, Missionarsgräber, Taubstummenschule). <i>Reine Fahrtzeit: -</i>
25. bis 26.05.17	Sengha Bay, Livingstonia Beach Hotel	FMA	Fahrt an das Südende des Malawisees zum schönen Livingstonia Beach Hotel mit Kolonialarchitektur. Unterwegs Mittagessen in der Nkothakota Pottery Lodge am Strand. <i>Reine Fahrtzeit: 4,5 Std.</i>



Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Tag	Unterkunft	Mahlz.	Eingeschlossene Leistungen / Aktivitäten <i>optionale Aktivitäten</i>
26. bis 27.05.17	Liwonde Nationalpark, Mvuu Camp	FMA	Besuch des Kungoni Kunst- und Kulturzentrums, Mittagessen in der Mua Mission. Durchquerung des Liwonde NP am Nachmittag. <i>Reine Fahrtzeit: 3,5 Std.</i>
27. bis 28.05.17	Liwonde Nationalpark, Mvuu Camp	FMA	Flussfahrt zum Sonnenaufgang (5.45 Uhr). Nach dem Frühstück Walking Safari. Nachmittags Pirschfahrt mit Sundowner, fortgeführt als Nachtpirschfahrt. <i>Optional: Nashornpirsch (80 \$, frühe Anmeldung!). Reine Fahrtzeit: - (nur Pirschfahrten)</i>
28. bis 29.05.17	Cape Maclear, Cape Mac Lodge	FMA	Halbtägige Bootsfahrt auf dem Shire-River bis zu seiner Mündung, Durchquerung des Lake Malombe bis zum Anfang des Lake Malawi, zusammen mit einem Biologen der Uni Zomba. <i>Reine Fahrtzeit: 2 Std Auto und 5 Std.Boot</i>
29. bis 30.05.17	Cape Maclear, Cape Mac Lodge	FMA	Mehrständiger Bootsausflug in den Lake Malawi Nationalpark. Barbeque in traumhafter Schnorchelbucht von West Thumbi Island. <i>Reine Fahrtzeit: - (< 1 Stunde Boot)</i>
30. bis 31.05.17	Lilongwe, WoodlandsLodge Verlängerungsoption: Mumbo Island, direkt ab Cape Maclear	FMA	Rückreise nach Lilongwe, Mittagessen in der Dedza Pottery Lodge mit Möglichkeit zum Einkauf von Töpferwaren. Besuch der Felsmalereien von Dedza (falls Zeit). <i>Reine Fahrtzeit: 4,5 Std.</i>
31.05. bis 01.06.17	Rückreise	F	Rückflug über Addis Abeba, Ankunft am 01.06. um 5.10 Uhr in Frankfurt



Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Ausführlicher Reiseverlauf

Tag 1: Anreise: Frankfurt-Lilongwe

Ihre Reise beginnt in Frankfurt. Hier wartet eine Maschine der Ethiopian Airlines auf Sie, die um 21.35 Uhr nach Addis Abeba fliegt, wo Sie am nächsten Morgen ankommen. Von hier aus geht es weiter nach Lilongwe, wo Sie am nächsten Tag um 12.45 Uhr landen.



Tag 2: Lilongwe – Kasungu Nationalpark

Herzlich Willkommen in Malawi, dem warmen Herzen Afrikas!

Am Flughafen werden Sie erwartet und von Ihren Fahrern begrüßt. Sie fahren in ca. 3,5 Stunden zu Ihrer Unterkunft im Nationalpark Kasungu. Dort befindet sich Ihre Unterkunft für die ersten beiden Nächte, die einfache Lifupa Lodge, die einmalig schön an einem kleinen See mit zahlreichen Flusspferden liegt. Der Kasungu Nationalpark kann aufgrund jahrzehntelanger Wilderei nicht mit den Tierdichten anderer Nationalpark aufwarten. Begegnungen mit Flusspferden und Elefanten, z.T. auch direkt in der Lodge, sind jedoch wahrscheinlich. Die Lodge ist außerdem ein Paradies für Vogelliebhaber. Ein wildromantischer Einstieg mitten im tiefsten afrikanischen Busch, für den man gerne einige Komforteinbußen in Kauf nimmt.



Unterkunft: Lifupa Lodge

Tag 3: Kasungu Nationalpark

Um ca. 5.30 Uhr geht die Sonne rosafarben über den Nebeln des Sees auf und die Flusspferde kehren ins Wasser zurück. Wir begeben uns mit einem Nationalparkranger auf einen Spaziergang um den See herum, wobei es auch zu Begegnungen mit Elefanten kommen kann. Nach dem Frühstück treffen wir uns zu einem ausführlichen Kennenlernen und besprechen die Reise im Detail, wobei auch Sonderwünsche geäußert werden können. Danach ist Zeit für Erholung und Vogelbeobachtung mit dem Fernglas. Am Nachmittag steht optional (8 \$) eine Besteigung des Black Rock auf dem Programm, einem 75 Meter hohen Inselberg aus Basalt, der einen einmaligen Sonnenuntergangsblick bietet. Die Besteigung sollte nur mit gutem Schuhwerk und Stirnlampe für den Abstieg durchgeführt werden. Wer lieber darauf verzichtet, setzt die Pirschfahrt fort oder genießt einfach die Abendstimmung an der Lodge, denn hier ist die Wahrscheinlichkeit am Höchsten, zu dieser Tageszeit Elefanten zu sehen, die manchmal direkt ins Camp kommen.,



Unterkunft: Lifupa Lodge

Tag 4: Kasungu NP – Mzuzu

Wer möchte, kann auf eigene Kosten nochmals eine kurze Sonnenaufgangspirsch zu Fuß unternehmen. Nach dem Frühstück verlassen wir den NP. Auf dem Weg in die Stadt Kasungu besuchen wir Tabakfarmer und lassen uns die Tabakverarbeitung zeigen. Anschließend genießen wir ein Picknick-Mittagessen unterwegs. In Mzuzu besuchen wir den Markt und einen süddeutschen Kaffeeproduzenten. Abends hält Prof. Schrenk einen Vortrag im Sunbird Mzuzu Hotel, dem besten Hotel in dieser Region.

Unterkunft: Sunbird Mzuzu Hotel



Tag 5: Mzuzu –Nyika Nationalpark

Wir verlassen Mzuzu früh um 8.00 Uhr, mit einer gepackten kleinen Tasche für die zwei kühlen Tage und Nächte im Nyika-Nationalpark, wo die Temperaturen auf unter 10 Grad fallen können. Wegen der sehr schlechten Bergstrasse wird das Hauptgepäck mit den Anhängern bewacht im Ort Rumphu zurückgelassen, um Fahrzeuge und Gepäck zu schonen. Gegen Mittag treffen wir im Chelinda Camp auf 2.400 Metern Höhe ein (Mittagessen). Auf dem wunderschönen Nyika-Plateau kann man wunderbare Pirschfahrten oder eine 'Walking Safari' zu Fuß unternehmen. Etwa die Hälfte der Fläche des Nyika befindet sich in einer Höhe von durchschnittlich 2.100 bis 2.500 Metern. Aufgrund dieser Höhe kann es hier auch empfindlich kühl werden. Der Nyika Nationalpark beherbergt verschiedene Antilopenarten, Zebras, Warzenschweine und eine Vielzahl an Vögeln. Auch Raubtiere kann man entdecken, es kommen vor allem Servale, Hyänen und Leoparden vor. Ihre Unterkunft besteht z.T. aus freistehenden rustikalen Blockhütten mit eigenem „Kaminservice“. Das Camp wird von Central African Wilderness Safaris hervorragend gemanagt und ist vor allem für seine sehr gute Küche bekannt. Nach dem Mittagessen geführte Wanderung durch die einzigartige afro-montane Vegetation.

Unterkunft: Chelinda Camp



Tag 6: Nyika Nationalpark

Gelegenheit zu Pirschfahrten am Morgen und am Nachmittag, oder aber zu selbstständigen Spaziergängen auf den gut ausgebauten Wegen. Tierbegegnungen rund um die drei Stauseen sind zu jeder Tageszeit möglich.

Unterkunft: Chelinda Camp



Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Tag 7: Nyika Nationalpark - Karonga

Heute müssen wir eine größere Strecke zurücklegen und starten deshalb mit einem Picknicklunch um 8.00 Uhr. An der einzigen erhaltenen Bambushängebrücke Malawis machen wir Mittagspause (Picknick-Lunch) und besuchen das wahrscheinlich kleinste, aber sicher auch originellste Dorfmuseum Malawis. Vor Karonga halten wir an einem uralten Baobab mit historischer Geschichte. Wir sind jetzt drei Nächte in der Mikoma Beach Lodge untergebracht, die saubere und nette Zimmer bietet. Wie überall in der Region ist das Personal aber eher unerfahren im Umgang mit Touristengruppen.



Unterkunft: Mikoma Beach Lodge

Tag 8: Karonga

In Karonga besuchen wir zunächst den Weltkriegsfriedhof in Karonga. Danach steht ein Besuch beim Lokalradio "Radio Dinosaur" sowie natürlich des Cultural and Museum Centre Karonga auf den Programm. Das Museum umfasst 240 Millionen Jahre Geschichte: Prähistorische Landschaften, das Leben der Tiere und unserer Hominiden-Vorfahren sind Thema wie auch die Geschichte des Sklavenhandels, die Kolonialzeit und das Malawi unter Nach dem Mittagessen im Museum erwartet uns die koreanische Opernsängerin Prof. Agnes Kim in der Lusobilo Music School, einem einmaligen Kulturprojekt in Malawi. Zum Abendessen lädt Prof. Schrenk in sein Haus in Karonga ein.



Unterkunft: Mikoma Beach Lodge

Unterkunft: Mikoma Beach Lodge

Tag 9: Karonga

Heute besuchen Sie das nahegelegene Malema Camp und die dazu gehörenden Grabungsstätten, wo Sie die Möglichkeit haben, Fossilien zu suchen und etwas über deren Bergung im Gelände zu lernen. Am Nachmittag erleben Sie eine Kulturveranstaltung, die sicherlich zu den Höhepunkten der Reise zählt. Da es schlicht keine Touristen in dieser Gegend gibt, ist das, was Sie sehen vollkommen authentisch und wird auch nur anlässlich unseres Besuches und bei Dorffesten aufgeführt. *Achtung*: heute Abend wird unser Hauptgepäck bereits zur nächste Station gebracht, damit wir am nächsten Tag keinen Zeitverlust mit dem Umzug haben.



Unterkunft: Mikoma Beach Lodge

Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Tag 10: Karonga – Chilumba

Heute haben Sie die Wahl: entweder ein Tag auf dem Boot mit Prof. Schrenk, zu den Inseln Chirwa und Chintende, mit Möglichkeiten zum ausführlichen Schnorcheln und Erläuterungen zur Ökologie der Buntbarsche im Malawisee, mit Picknick auf dem Grundstück von Prof. Schrenk, der auf der Chilumba-Halbinsel zur Zeit sein neues Zuhause baut. Oder aber eine Fahrt mit Dr. Stefan Schmid zur bedeutendsten Missionsstation Livingstonia, hoch gelegen in den Bergen. Auf dem Programm stehen dort der Besuch des Stone Houses von Dr. Laws und der historischen Kirche, die Manchewe Wasserfälle und ein Mittagessen mit dem wahrscheinlich spektakulärsten Blick Malawis, sowie optional eine Wanderung die Serpentinstraße hinunter zum See. In beiden Fällen verlassen wir gegen 8.00 Uhr die Mikoma Beach Lodge. BITTE BEACHTEN: Nicht alle Reisenden werden in der Sangilo Lodge ein eigenes Badezimmer haben.

Unterkunft: Sangilo Sanctuary Lodge

Tag 11: Chilumba– Chintheche

Jetzt heißt es wieder die Schulter des African Rift Valley erklimmen, bevor wir in Mzuzu im Lake View Ridge Resort bei dem exzentrischen Briten Alan Fay einkehren, der sich hier ein blühendes Blumenparadies geschaffen hat, dass er am Liebsten gar nicht vermarkten würde. Danach geht es wieder hinab zum See, durch ausgedehnte Kautschukplantagen. In einer der besten Lodges am Malawisee können wir und dann am weißen Strand erholen. Schwimmen ist hier bedenkenlos möglich.

Unterkunft: Chintheche Inn

Tag 12: Chintheche

Tag zur freien Verfügung. Optional (ohne Zusatzkosten): Dorfspaziergang in Bandawe, einem der historischen Missionsstandorte. Besuch von Kirche, Gräbern und einer beispielhaft geführten Schule für taubstumme Kinder.

Unterkunft: Chintheche Inn



Malawi mit Kennern

Eine wissenschaftlich begleitete Reise in das warme Herz Afrikas

Teilnehmer: 10 - 12 Personen

2017



Tag 13: Chintheche – Sengha Bay

Wir verlassen Chintheche und fahren Richtung Süden, durch große Zuckerrohrplantagen. In Nkhotakota essen wir in einem schönen Strandrestaurant zu Mittag, bevor es weiter nach Sengha Bay geht. Wenn die Zeit es erlaubt besuchen wir eine Zuchtstation für Buntbarsche, die an Aquarienfrende in der ganzen Welt liefert. Wir übernachten im Livingstonia Beach Hotel mit beeindruckender Kolonialarchitektur und wunderschönem Strand.

Unterkunft: Sunbird Livingstonia Beach Hotel

Tag 14: Sengha Bay – Liwonde Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir zur katholischen Mua Mission. Dort befindet sich das Kungoni Kunst- und Kulturzentrum. Das Kungoni Zentrum wurde von dem Missionar Father Boucher Chisale gegründet, um den einheimischen Holzschnitzern eine Lebensgrundlage zu geben und um sie besser auszubilden. Mittlerweile hat sich die lokale Holzschnitzkunst erheblich weiterentwickelt und einen weltweit ausgezeichneten Ruf erworben. Nach dem Besuch des Museums und dem Mittagessen in der Mission fahren wir zum Liwonde Nationalpark, dem wildreichsten Nationalpark Malawis, berühmt vor allem für seine Flusspferde, Elefanten und Krokodile. Auch für Vogelliebhaber ist der Liwonde ein Paradies. In einem abgegrenzten Bereich des Parks werden Spitzmaulnashörner ausgewildert und geschützt. Wir sind im Mvuu Camp von Central African Wilderness Safaris untergebracht, einer der besten Safariunterkünfte des Landes. Nachts streifen Flusspferde zwischen den Chalets herum.

Unterkunft: Mvuu Camp

Tag 15: Liwonde Nationalpark

Zum Sonnenaufgang befahren wir die Ufer des Shire Rivers, um die Flusspferde bei ihrer Rückkehr ins Wasser beobachten zu können und um das Erwachen der Tierwelt zu erleben. Nach dem Frühstück besteht die Möglichkeit zu einer walking safari auf der Suche nach Elefanten. Nachmittags Pirschfahrt mit Sundownern. Danach beobachten wir mit Suchscheinwerfern die nächtliche Fauna. **Optional besteht die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe (nur drei Personen pro Gruppe) die Nashörner zu Fuß zu suchen (Rhino tracking experience), natürlich mit bewaffneten Rangern (80 Dollar, rechtzeitige Anmeldung erforderlich). Insgesamt sechs Personen können dies buchen (drei am Vormittag, drei am Nachmittag).**

Unterkunft: Mvuu Camp



Tag 15: Liwonde Nationalpark – Cape Maclear

Heute betreten wir touristisches Neuland: mit einem großen Boot mit Aussichtsdeck fahren wir wie einst David Livingstone den Shire-River nordwärts bis zu seiner Mündung in den kleinen Malombesee, wobei wir am Anfang noch zahlreiche Tiere sehen. Wir werden begleitet von einem Biologen der Uni Zomba, der über den Lake Malombe forscht. Danach fahren wir in den südlichen Teil des Malawisees ein und fahren bis zum Heimathafen der MV Mwande, der Sunbird Nkopola Lodge, wo bereits das Mittagessen auf uns wartet. Danach geht es weiter nach Cape Maclear ins Dorf Chembe am Rand des Lake Malawi Nationalparks. Die Gegend um Chembe ist einer der Hauptattraktionen Malawis und zieht mit seiner atemberaubend schönen Lage, den Sonnenuntergängen vor den Bergen und vorgelagerten Nationalparkinseln, zahlreiche Besucher in seinen Bann.

Unterkunft: Cape Mac Lodge

Tag 16: Cape Maclear / Lake Malawi Nationalpark

Halbtägiger Bade- und Schnorchelausflug nach West Thumbi Island, mit Barbeque in einer traumhaft schönen türkisfarbenen Felsbucht (Badeschuhe erforderlich). Rückkehr am Nachmittag. Für alle, die nicht daran teilnehmen wollen, kann ein geführter, mehrstündiger Dorfspaziergang im großen Fischerdorf Chembe organisiert werden (gegen Zusatzkosten und mit eigener Verpflegung).

Unterkunft: Cape Mac Lodge

Tag 17: Cape Maclear – Lilongwe

Über eine der schönsten Bergstrecken Malawis geht es hinauf auf die Grabenschulter des Rift Valleys, wo wir in der Dedza Pottery Gelegenheit haben, Töpferwaren zu erstellen und zu Mittag zu essen. Falls die Zeit es erlaubt besichtigen wir noch eine Felsmalerei in den Bergen der Umgebung. Danach geht es in Malawis Hauptstadt Lilongwe, wo wir zentral in der Stadt wohnen – und trotzdem mitten im Wald, da die Lodge an einen zoologischen Garten grenzt! **Wer die Verlängerung auf der traumhaften Mumbo Island bucht, verlässt die Gruppe am Morgen und wird direkt von Chembe aus übergesetzt (einstündige Bootsfahrt)**

Unterkunft: Woodlands Lodge

Tag 18: Rückflug

Transfer zum Flughafen nach Lilongwe und Abflug um 13.40. Ankunft am nächsten Morgen um 5.10 Uhr.

